P r o t o k o l l

der 5. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Wohnungswesen
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
am 12. November 2002

Beginn: 16:30 Uhr Ende: 17:11 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 1 Bürger-Frage-Viertelstunde

Zwei Bürgerinnen aus Zehlendorf fragen nach, ob im Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft 2006 geplant ist, eine teilnehmende Mannschaft im Bezirk zu beherbergen und ob das Stadion Wannsee zum Fußballzentrum ausgebaut werden soll. Sie beziehen sich dabei auf den Antrag der CDU-Fraktion und auf einen Artikel aus der Presse.

BV Barth erklärt daraufhin, dass es bei diesem Antrag nicht darum geht, die Sportanlage Wannsee umzubauen, wie in der Presse stand und wie von Herrn BzStR Schrader geäußert wurde. Der Antrag bezieht sich darauf, Trainingsmöglichkeiten den teilnehmenden Mannschaften zu bieten.

TOP 2 Genehmigung der Protokolle

Es liegt kein Protokoll vor.

TOP 3 Anträge

TOP 3.1 "Steglitz-Zehlendorf als regionaler Standort für die Fußballmeisterschaft 2006 in Deutschland"
Antrag der CDU-Fraktion - Drs. 362 / II

Die CDU-Fraktion reicht einen Änderungsantrag als Tischvorlage ein. In der anschließenden Diskussion wird festgelegt, den Änderungsantrag wegen Beratungsbedarf der SPD- und GRÜNE-Fraktion *nochmals* auf die nächste Sitzung *zu vertagen.*

BzStR Laschinky wiederholt nochmal, dass der DFB den Zeitplan offiziell ins Internet gestellt hat, und das 2004 das Entscheidungsdatum sein wird, welche Städte mit welchen Spielen bedacht werden sollen.

TOP 3.2 Schließung des Wohnungsamts
Antrag der FDP-Fraktion - Drs. 373 / II

BV Rolle bittet für die CDU-Fraktion um Vertagung auf die nächste Sitzung, da noch Gesprächsbedarf besteht.

TOP 4 Bericht aus dem Bezirksamt

Vorab bittet Frau BV Grigoleit das Bezirksamt um Auskunft, wie die Planungen im Bereich Marktstandort im Forum Steglitz aussehen sollen, da es dort ziemliche Engpässe gibt und die Annahme als Marktstandort nicht mehr so gegeben ist.

BzStR Laschinsky berichtet

- zum *Markt im Forum Steglitz,* dass es seitens vom Bezirksamt keine unmittelbaren Einflußmöglichkeiten gibt. Hier handelt es sich um ein privates Gelände, auf dem gewerbliche Stände vermietet werden, um dort Marktgeschehen zu betreiben. Aus Gesprächen mit dem Investor für das Forum sei bekannt, dass dort im erheblichen Maße Modernisierungsbedarf besteht. Ob diese Marktstände in die Modernisierung mit einbezogen werden, ist dem Bezirksamt nicht bekannt, weil Veränderungen durch den Grundstückseigentümer ausgelöst werden.

  Der Ausschuss äußert die Bitte, an den Eigentümer zu appellieren, dass der Standort für das Kleingewerbe im Forum Steglitz in dieser Art erhalten und attraktiver gemacht wird.

- kurz über die *Klausurtagung des Bezirksamts*, Auswirkungen des Haushaltsplanes 2004 durch strukturelle Überlegungen Gelder frei zu bekommen, um Sparauflagen erfüllen zu können. Der Presse konnte man entnehmen, das der Senat von Berlin die extreme Haushaltsnotlage verkündet hat, mit dem Ziel, zusätzliche Mittel von der Bundesregierung oder von anderen Ländern zu bekommen. Wenn dann diese Mittel, in unbekannter Höhe, fließen sollten, so BzStR Laschinsky weiter, dürfen diese dann ausschließlich nur benutzt werden, um den Schuldenstand abzubauen und für die weitere Schuldentilgung verwandt werden. Es wird also keine Möglichkeit geben, mit Hilfe dieser Mittel den konsumtiven Haushalt aufzubessern oder auszugleichen.

- zur *Privatisierung der Märkte*. Hierzu wird es nicht kommen, weil diese Märkte einen ausgeglichen Wirtschaftsplan mit einem leichten Überschuss aufweisen, der im Jahr 2002 zum Ausgleich des Haushaltsplandefizit herangezogen werden konnte.

- für den Bereich *Wohnungsamt*, dass es die zusätzlichen Wohngeldanträge, die sich aus dem Grundsicherungsgesetz ergeben, ohne zusätzliche Personalressourcen bearbeiten muss. Es wird zu Personalumsetzungen innerhalb des Amtes kommen müssen.

- zu *Weihnachtsmärkten 2002* in Steglitz-Zehlendorf. Herausragend an den drei Adventswochenenden ist der Weihnachtsmarkt auf der Domäne Dahlem, an den 4 Adventswochenenden am Bahnhof Mexikoplatz die Advents-Künstlerstation und der Weihnachtsmarkt im Historischen Winkel (Veranstalter der Heimatverein Zehlendorf e.V.) am 30.11. und 1.12. Vom Bezirksamt selbst wird es keinen eigen veranstalteten Weihnachtsmarkt im Bereich Steglitz und Zehlendorf geben.

- dass die *Arbeitsgemeinschaft Schloßstraße* ein Angebot unterbreitet hat, auf dem Hermann-Ehlers-Platz eine große Weihnachtstanne aufstellen zu wollen. Das Bezirksamt hat sich bereit erklärt, die Stromversorgung zu übernehmen. Hierzu wird noch eine dementsprechende Lichterkette gesucht.

Weitere Fragen werden beantwortet.

TOP 5 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die nächste Sitzung findet am **17.12.2002** statt.

Stell. Vorsitzender: BV Böhnke
Schriftführer: BV Kühnast
Protokoll: Reyer